MAI 2023

Nachrichten aus der
Kirchengemeinde Ramelsloh

DER TURMHAHN

Himmelfahrt
Gemeinsamer Gottesdienst
Seite 3

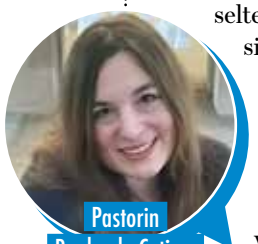
Konfirmation
Alle freuen sich auf den 14. Mai
Seite 8

Tür an Tür
Zu Besuch bei netten Nachbarn
Seite 20

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun…

Spr 3,27

Beim Bummeln durch die Mönckebergstraße kann man sie nicht übersehen. Tagsüber links und rechts entlang der Fußgängerzone, nachts, wenn es kühl wird, oft auch in den Eingängen der Geschäfte, sitzen Obdachlose, denen es am Nötigsten fehlt. Während ich an Ihnen vorübergehe, arbeitet es in meinem Kopf. Wie gerne würde ich ihnen helfen. „Wenn ich dem einen etwas gebe, müsste ich dann nicht den anderen auch etwas geben?" – „Wofür geben sie wohl das Geld aus, das ihnen gegeben wird? Wäre Essen oder Trinken nicht sinnvoller?" – „Hilft ihnen das bisschen, das ich momentan geben kann, wirklich weiter?" – Eine Frage reiht sich an die Nächste. Welches der richtige Weg ist, lote ich jedes Mal erneut aus. Jedem kann ich nicht helfen, aber einfach weitergehen fällt mir auch schwer.



Pastorin Raphaela-Catina-Gerlach

In der Bibel lesen wir: „Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag" (Spr 3,27)

Gutes tun also. Es muss gar nicht immer Geld sein. Manchmal ist es auch einfach die Zeit, die man sich für andere nimmt, die Hilfe, die man leistet oder die Gaben, die man einbringen kann.

Vielleicht sollte ich mir das nächste Mal vornehmen, einfach zu fragen. Hinzugehen und zu sagen „Was brauchen Sie jetzt von mir? Wie kann ich ihnen helfen?" – oder in mich reinzuhören „Was soll und kann ich in Gottes Namen tun?"

Auch Jesus half, soweit wir wissen, selten mit Geld aus. Aber er nahm sich Zeit für die Bedürftigen. Gute Worte, hilfreiche Taten, Gottes reichen Segen. Die Menschen spürten einfach, dass er für sie da war. Nicht Tag und Nacht, nicht immer verfügbar, aber dann, wenn seine Hand es vermochte. Nein sagen, war und ist nämlich durchaus eine Option. Ich finde die Vorstellung schön, zukünftig auch so durchs Leben zu gehen. Vielleicht kann ich Sie ja auch dazu motivieren?

Zugewandt, aufmerksam und auf den leisen Impuls in mir hörend, was ich in Gottes Namen tun kann. – Ich bin jetzt schon gespannt, was dabei herauskommt.

Ihre Pastorin Raphaela-Catina Gerlach aus Stelle

Monatsspruch auf Plattdeutsch

Hool dat Goode nich torüch, dat du den tokamen laten kannst, de dat nödig hett, wenn dat in dien Hand liggt.

Spr 3,27

„WAS STEHT IHR DA UND SCHAUT ZUM HIMMEL?"

Himmelfahrtstag am 18.05.2023

Unter diesem Motto laden die Kirchengemeinden Ashausen, Fliegenberg, Ramelsloh und Stelle ein zum Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag, dem 18.05.2023.

Unter einem hoffentlich blauen und klaren Himmel treffen sich die Gemeindeglieder der Region ab 10.30 Uhr in „Schäfer Ast Gebüsch" in Stelle.

Der Gottesdienst wird in diesem Jahr gestaltet von den drei Pastorinnen und dem Pastor der Region. Außerdem wirken weitere Männer und Frauen aus den vier Gemeinden an der Gottesdienstgestaltung mit. Für die musikalische Begleitung sorgen die Bläser aus der Region unter der Leitung von Hanna Wischendorff.

Der Gottesdienstplatz liegt zwischen den Steller Straßen „Wuhlenburg" und im „Im Vie". Er ist aber auch ab Stelle ausgeschildert. Für die Gemeindeglieder aus Ohlendorf und Ramelsloh sollen Fahrgemeinschaften organisiert werden. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte bis zum 15.05. 12.00 Uhr im Gemeindebüro Ramelsloh (Te. 04185-5044814 oder info@kirche-ramelsloh.de).

Für den Gottesdienst bitte ein Sitzkissen und einen Teller mitbringen. Denn im Anschluss gibt es noch - gegen eine kleine Spende - eine leckere Suppe.

Ein besonderer Gottesdienst!

Eine Namensform haben wir noch nicht, aber die Idee ist da: Am 27.08. wollen wir einen Gottesdienst für Menschen aller Generationen unter dem Motto „Heil werden“ feiern.
Nach einem kurzen Beginn soll es Angebote an verschiedenen schönen Orten in und rund um die Kirche geben: Eine Geschichten- und Bastelstation für Kinder, einen Segensort und Musik, Gespräche und das persönliche Gebet, zum Abschluss ein gemeinsames Abendessen.

Ideen gibt es schon einige und neue werden gesucht, aber noch ist nichts ist zu Ende geplant.
Neugierig geworden? Wir freuen uns über Unterstützung bei diesem Projekt: Ob bei der Gestaltung einer Station oder einen Salat fürs Buffet.

Lust, eine Aktion mitzugestalten? Wir treffen uns das nächste Mal am Dienstag, den 16.5. um 20 Uhr in der Kirche zur Vorbereitung und freuen uns über weitere Ideen, praktische Vorschläge und Leute, die Lust auf dieses besondere „Gottesdienst-Experiment“ haben.

Wir würden uns freuen, wenn es uns gelingt, gemeinsam einen inspirierenden Gottesdienst für alle Generationen zu feiern.

Mit Fragen, Ideen und Angeboten zur Unterstützung melden Sie sich gerne bei Sabrina Engert: Tel. 0170 – 18 25 417.

ABEND-VESPER MIT DEM ODA-ENSEMBLE AUS DER UKRAINE

Tröstender und hoffnungsfroher Gesang erklang am 15. April bei der Abendvesper in der Ramelsloher Kirche. Das ukrainische ODA-Ensemble war gekommen und mit Gebeten, Schriftlesungen und den Gesangsstücken aus der Liturgie der orthodoxen Kirche gingen deutsche wie ukrainische Besucher gemeinsam den Weg vom „Dunkel ins Licht“. Es war, am Vorabend des orthodoxen Osterfestes, eine Veranstaltung die wirklich Eindruck hinterließ.

Danke, Helmut Brandt!

Für 70 Jahre Posaunenchor

Es ist eine feste und schöne Tradition: Ein Sonntag in der Passionszeit steht ganz im Zeichen der Posaunenchormusik. An diesem Tag schweigt die Orgel und die Bläserinnen und Bläser gestalten den Gottesdienst vom Altarraum aus mit. Nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch durch Lesungen und Gebete. Am 25. März war es wieder so weit: Die Ohlendorfer Bläser mit Verstärkung aus dem Posaunenchor Stelle gestalteten unter der Leitung von Volker Detje einen festlichen Gottesdienst zum Motto: „Wir sind eins durch Christus.“
In dem Gottesdienst wurde auch Helmut Brandt mit viel Dank und Segen verabschiedet. Über 70 Jahre war der Ohlendorfer als Bläser aktiv, musste das Blasen aus gesundheitlichen Gründen nun aufgeben.
Danke, lieber Helmut Brandt, für diesen langen treuen Dienst zu Gottes Lob und Ehre!

Anzeige

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Menschen in unserer Gemeinde

Maja Brauel – weiter mit Jesus unterwegs…

Maja Brauel , 56 Jahre alt, lebt mit Ihrer Familie in Ohlendorf. Als freischaffende Künstlerin gibt sie auch Malunterricht.

Seit 2011 hatte sie den Vorsitz der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) in Ohlendorf inne, den sie nach zwölf Jahren im März 2023 niedergelegt hat

Turmhahn: *Nach zwölf Jahren intensiver ehrenamtlicher Arbeit als Vorsitzende der LKG Ohlendorf hast Du im März Dein Amt niedergelegt. Welche Gedanken begleiten diesen Prozess und bewegen Dich?*
Maja Brauel: Als 1. Vorsitzende der LKG Ohlendorf durfte ich in diesem Amt genau das tun, was meinen Gaben und Fähigkeiten entspricht. Ich durfte gestalten, organisieren, hatte mit Menschen zu tun u.v.m.. Das hat mir sehr viel Freude gemacht. Jetzt ist es an der Zeit, Verantwortung abzugeben und ich freue mich darauf, nicht mehr zuständig zu sein. Ich bin innerlich etwas hin- und hergerissen zwischen der Freude darüber und dem Loslassenmüssen einer Herzenssache. Das braucht sicher etwas Zeit.

Turmhahn: *Du warst als Vorsitzende sehr engagiert und hast Dich für vieles verantwortlich gezeigt. Wie sehr hat Dich das manchmal auch belastet?*
Es hat mich vor allem viel Zeit gekostet. Mitunter waren auch Schwierigkeiten zu bewältigen, die belastend waren. Ich durfte jedoch erleben, dass Gott mich gerade in schwierigen Situationen getragen hat. Aber das Schöne, die Zusammenarbeit und Begegnung mit Menschen und vieles, was wir als Vorstand in den Jahren vorangebracht haben, überwog auf jeden Fall.

Turmhahn: *Woher nahmst Du in der langen Zeit immer wieder die Motivation für Deine Arbeit?*
Die LKG und ihre Menschen liegen mir sehr am Herzen. Eine Herzensangelegenheit ist schon an sich eine Motivation. Das Amt war für mich eine Berufung und ein Dienst. So empfand ich es immer als sinnvoll. Mir war es wichtig, als Vorsitzende ein authentisches Leben als Christin zu führen und für andere einladend zu sein.

Turmhahn: *Hattest Du persönliche Ziele und konntest Du sie erreichen?*
Zu Beginn meines Amtes hatte ich formuliert: Ich möchte dazu beitragen, dass Menschen bei uns in der LKG ein „Zuhause" (geistlich, für ihren Glauben) finden. Dies lässt sich schwer messen. Ich wollte dem Amt gerecht werden und das tun und vor allem das sein, was eine Vorsitzende ausmacht: mein Leben in Treue und in Verbindung mit Jesus zu leben.

Turmhahn: *Was waren Höhepunkte Deiner Arbeit und wofür bist Du dankbar? Gab es auch Tiefpunkte und wie bist Du damit zurechtgekommen?*
Höhepunkte waren z.B. die Begegnungsfreizeiten in Altenau (Harz). Und besondere Situationen, in denen man spüren konnte, dass Gottes Geist gegenwärtig war und wir in unserer Arbeit einen Schritt weitergekommen sind. Dankbar bin ich für Gespräche/Begegnungen, in denen ich Schönes oder auch Trauriges mit anderen teilen durfte und gebetet wurde. Auch Treffpunkt-Gottesdienste im Freien und Lobpreiszeiten waren Höhepunkte für mich. Gemeinsame Radtouren oder Spaziergänge und Feste zähle ich auch dazu. Es gab aber auch Tiefpunkte. In diesen Zeiten half mir meine Beziehung zu Jesus, an den ich alles Schwere, Ungelöste, Sorgen und negative Gedanken abgeben konnte. Ich durfte erfahren, dass er mir hindurchgeholfen hat.

Turmhahn: *Was wünscht Du der LKG für die Zukunft und kannst Du Dir vorstellen, auch weiterhin für sie tätig zu sein?*
Ich wünsche der LKG für die Zukunft, dass es so bleibt, dass Jesus und die Bibel immer im Mittelpunkt der Gemeinschaftsarbeit stehen. Ich hoffe, dass die Menschen der LKG weiterhin ein Herz dafür haben, Menschen zum Glauben an Jesus einzuladen und aus seiner Liebe heraus handeln. Mein Wunsch ist, dass der Weg in die Zukunft kreativ und offen gestaltet wird, ohne Angst vor Veränderungen. Und dass sich immer wieder Mitarbeiter finden, die Verantwortung für Arbeitsbereiche übernehmen. Ich selbst brauche zunächst etwas Abstand und möchte mich auf jeden Fall für ein Jahr ganz aus der Mitarbeit zurückziehen. Es ist gut, denen nicht im Wege zu stehen, die jetzt Neues entwickeln wollen. Ich möchte erstmal loslassen, nachspüren, mich orientieren. Aber grundsätzlich kann ich mir vorstellen, nochmal ehrenamtlich mitzuarbeiten. Ob und in welchem Umfang oder in welcher Aufgabe, das wird sich zeigen.

Liebe Maja, wir sind sehr dankbar für Deinen bisherigen arbeitsintensiven Einsatz in der LKG - Ohlendorf und wünschen Dir eine gute, gesegnete Zeit der Neuorientierung!

Renate Grote

Mitte Mai ist Konfirmation: Luisa Wieberneit, Luca Schmahle, Amorie Schellstede, Marlene Crasemann, Jalina Ehlermann, Pastor Hans Georg Wieberneit, BFD-Kraft Patricia Rösemerier und Leni Weiß. Außerdem werden am 14. Mai konfirmiert: Malte Richter und Lucas Becker, der den Konfirmandenunterricht in Holzminden besucht.

Konfirmation am 14. Mai

Der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag wurde von sechs Jugendlichen des Konfirmationsjahrgangs 2021-2023 gestaltet. Mit selbst verfassten Texten und Gebeten und der Vorstellung ihrer auf der Konfi-Freizeit gestalteten Bilder zu der Passionsgeschichte stellten die Konfis eindrücklich unter Beweis, was auch ein kleiner Jahrgang so auf die Beine stellen kann.

Die Konfi-Zeit neigt für die Jugendlichen sich nun ihrem Ende entgegen. Am 14. Mai wird die Konfirmation gefeiert. Musikalisch wird der Konfirmation gestaltet werden von Jens Pape, der JuGo-Band und Henning Trost an der Orgel. Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden schon jetzt Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Konfirmandenanmeldung

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden wird alle vierzehn Tage am Montag von 16.30-18.00 Uhr stattfinden. Es wird möglicherweise wieder zwei Gruppen geben, die dann im Wechsel Unterricht haben.

Der Anmelde- und Informationsabend für die zukünftigen Konfirmand(-inn)en und ihre Eltern findet am Donnerstag, den 25. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung auch das Familienstammbuch und – soweit vorhanden – auch die Taufurkunde mit. Der regelmäßige Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien. Für Fragen im Vorfeld stehe ich Ihnen und Euch gerne zu Verfügung.

Pastor H.-G. Wieberneit,
Tel.: 04185 – 2229
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Rückblick Konfestival

„BeReal" – „Sei einfach echt" – so heißt nicht nur eine beliebte Handy-App, sondern dies war auch das Motto des diesjährigen Konfestivals des EC-Nordheide. Das ganz fand, wie in „vor Corona-Zeiten" im Hittfelder Sunderhof statt. Aus der Kirchengemeinde Ramelsloh waren 22 Konfis und Betreuer dabei. Gemeinsam mit Jugendlichen und Teamern aus drei anderen Kirchengemeinden erleben alle vier ereignisreiche Tage mit einer christlichen Zaubershow, Sport- und Workshopangeboten, mehreren Jugendgottesdiensten und vielen Gesprächen rund um Glauben und Leben. Im März 2024 findet dann das nächste Konfestival für den kommenden Konfi-Jahrgang statt.

Das Sportzentrum des MTV Ramelsloh wird 30 Jahre!

Ein Traum wurde wahr. Das Jahr 1993 war das Jahr für den MTV Ramelsloh mit seiner damals noch jungen Tennisabteilung. Der Becker/Graf Tennis - Boom war mit eine treibende Kraft. Inzwischen war auch die Schulturnhalle aus allen Nähten geplatzt, also es musste eine größere Halle geschaffen werden. Der Standort an der Ohlendorfer Straße war wie geschaffen für eine Sportgelände-Erweiterung. Der Gemeinderat unter der Leitung von Bodo Rick (damals Jugend-Sportausschuss) hatte gemeinsam mit der Gemeinde schon seit 1990 damit geworben und geplant. Am 5. Februar 1979 beantragt Rolf-Dieter Renken beim MTV die Gründung einer Tennissparte mit ca. 50 Mitgliedern. 1994 waren es schon 200 bei 1000 MTV Mitgliedern des. Ein Tennisklubhaus war im Mai 1993 ganz in Eigenleistung entstanden vor dem „Geverberg". Die geballte Manpower der damaligen Zeit lässt mich immer noch mit Begeisterung zurückblicken. Gerade einmal 15 Jahre war ich im Amt und dann solch ein Projekt, mit bis zu 4 Millionen Gesamtkosten (damals noch D-Mark). Gemeinsam mit dem TC Ramelsloh hatte sich eine Dynamik entwickelt, die letztendlich binnen 6 Monaten seinen Abschluss fand.

Ingo Pape

Im Oktober war dann die große Einweihung beider Hallen und die Tennishalle war zu der Zeit schon einen Monat ausgebucht. Die Außenanlagen wurden in Eigenleistungen erbracht, es war herrlich anzusehen wie alles funktionierte. Neben dem alten Sportplatz und dem Sportheim des MTV war ein Sportzentrum entstanden mit vorzeigbaren Ergebnissen für Landkreis und Gemeinde Seevetal. Die Projektleitung waren vom MTV: Egon Vosgerau, Rainer Soetebeer, Rolf-Dieter Renken und Ingo Pape, sowie vom TC Ramelsloh Manfred Drangmeister und Walter Drue, sowie für die Kommunalpolitik Bodo Rick. Die drei Außentennisplätze ruhten noch bis zur Freilichtsaison 1994. Eine Doppelgarage für Tennis wurde aufgestellt. Eine zwei Feld Beachvolleyballanlage wurde in den Folgejahren hinter der Tennishalle gebaut und ist somit die größte Sandkiste in Ramelsloh geworden.

Anzeige

Elegante Produkte aus Olivenholz

NEU in Ramelsloh Breite Straße 4, Mo. bis Do. 9:00 - 12:30 Uhr

Vorab im Internet informieren und vor Ort 20% Rabatt kassieren!
www.olivenholz-erleben.com

GRUPPEN UND KREISE

Für Kinder…

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge"
(0 – 2 Jahre mit Eltern)
Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, GH
Carolina Schmahle (Tel. 0176 – 577 673 54)

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)
Freitags, 17 – 18 Uhr, LKG
Andrea Peters (Tel. 04185 – 2504)

Jungschar Mädchen (8 – 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Christina Maletz (Tel. 0151 – 51600707)

Jungschar Jungen (8 – 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Tim Buchholz (Tel. 0173 – 95 70138)

Für Jugendliche…

Teentreff für junge Leute
(13 – 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters (Tel. 04185 – 79 25 94)

Jugendkreis für junge Leute
(ab 16 Jahre)
Montags, ab 19.30 Uhr
Patricia Rösemeier
(Tel. 01517 – 28 88103)

Musik…

Ansgar Projektchor
Montags, ab dem 22. Mai um 20.00 Uhr,
Anmeldung im Kirchenbüro oder per
Mail: inken.neubauer@t-online.de
Inken Neubauer (Tel. 0151 – 11 68 15 96)

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr LKG
Volker Detje (Tel. 0172 – 400 99 91)

Gespräche und mehr…

Ukrainisch-deutsches Café
20.05. um 15 Uhr, GH
Katrin Mencke (Tel. 04185 – 92 79 787)

„Auszeit für Körper und Seele"
Meditieren mit Tobias Boba
Mittwochs, 19.00 Uhr GH
Gisa Heuer (Tel. 04185 – 35 13)
und Sabrina Engert (Tel. 04185 – 79 72 91)

Hauskreise
Donnerstags und Freitags
Anne Büscher (Tel. 04185 – 29 87)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr LKG
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(Infos: www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

Der Juni/Juli-Turmhahn erscheint am 26.5.2023.
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 5.Mai.
Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:
turmhahn@kirche-ramelsloh.de

Gottensdienste für Sie und Euch

07. Mai – Kantate

10 Uhr – „Ich bin ein Segen" – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung & Taufen
Gestaltung: Pastor Wieberneit und Team
Musik: Henning Trost (Orgel)

14. Mai – Rogate

10 Uhr – Konfirmationsgottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: JuGo-Band, Jens Pape und Henning Trost (Orgel)

18. Mai – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr – Regionalgottesdienst im „Schäfer Ast"-Gebüsch in Stelle
Predigt: Pastorinnen und Pastorn der Region
Musik: Bläser aus der Region

21. Mai – Exaudi

10 Uhr – Gottesdienst
Predigt: Pastor i.R. Michael Danne
Musik: Henning Trost, Orgel

28. Mai – Pfingstsonntag

10 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost, Orgel

29. Mai – Pfingstmontag

10.30 Uhr – Kirchenkreisgottesdienst im Buchwedel
Predigt: Superintendent Berndt

04. Juni – Trinitatis

10 Uhr – Gottesdienst zum Ansgarfest
Predigt: Trialog-Predigt: Engert, Malzahn und Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf und Henning Trost, Orgel

Termine im Mai

05.05. LKG-Abendgottesdienst
19.00 Uhr Thema: „Indonesien" mit Hiltraut und Albrecht Link, LKG

10.05. Gemeinsame Fahrradtour
18.00 Uhr im LKG

14.05. Treffpunkt mit Laura Nieseler,
17.00 Uhr im LKG

16.05. Vorbereitungstreffen Go(o)d Morning,
20.00 Uhr in der Kirche Ramelsloh

20.05. Ukrainisch-deutsches Café
15.00 Uhr – evtl. mit Ausflug,
Treffen im Gemeinschaftshaus

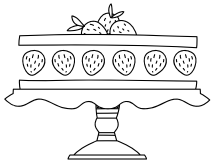
25.05. „Tür an Tür" - Café
15.00 Uhr – im Gemeindehaus

25.05. Anmeldung neue Konfis
19:30 Uhr – im Gemeindehaus

02.06. Bibeltreff+
19.30 Uhr mit Svenja Höngen, LKG

Einladung

Großes Stiftungs- und Gemeindefest am
Sonntag, den 04. Juni 2023



KUCHENBÄCKER(-INNEN) GESUCHT!

Für das Kuchenbuffet suchen wir noch Torten- und Kuchenspenden. Sie können einen Butterkuchen backen oder eine Obst-Torte zaubern? Dann melden Sie sich bei Astrid Wendlandt unter: Tel. 04185 – 3151 und astrid.wendlandt@gmail.com. Vielen Dank!

Taufe von Hanna und Lucas mit ihren Eltern Axel und Darja Becker

Jan Peters (Taufpate Nora), Annelie Jobmann (Taufpatin Nora), Andrea Primeßnig, Nora Primeßnig, Lene Primeßnig, Martin Primeßnig, Fiene Primeßnig, Tammo Peters (Taufpate Fiene) und Kathrin Cordes (Taufpatin Fiene)

Taufe

Ich bin bei euch alle Tage,
bis zum Ende der Welt.

Matthäus 28,20b

Beerdigungen

† 22.03.2023
Walter Beecken,
zuletzt Hittfeld *93 Jahre*

St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh
Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!
Wir freuen uns über jede Spende – sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt" oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags.

Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung

IMPRESSUM:
„DER TURMHAHN"
Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: Hans-Georg Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Ramelsloh) und erstellt vom **Redaktionsteam**: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans Georg Wieberneit (V.i.S.s.P.).
Auflage: 1.920

ALLES NEU BEIM ALTEN FRIEDHOF

Wechsel im Vorstand des „Fördervereins alter Friedhof Ramelsloh e.V."

Das Dorf war sich einig: Der alte Friedhof an der Ramelsloher Kirche soll erhalten werden. Im Januar 2015 der Förderverein gegründet mit der Aufgabe, die Kirchengemeinde bei der Pflege dieses schönen Geländes zu unterstützen. Die Situation ist nicht einfach: Weil der Friedhof seit 1976 beschränkt geschlossen ist und keine Beisetzungen mehr erfolgen werden, fließen keine Einnahmen mehr in den Haushalt. Die laufenden Pflegekosten dürfen aber nicht aus Kirchensteuermitteln finanziert werden.

Dank der Unterstützung der Klosterkammer, der Gemeinde Seevetal und vor allem der Vereinsmitglieder gibt es aber nun eine Lösung.

Acht Jahre lang leitete der engagierte Gründungsvorstand die Geschicke und kümmerte sich nicht nur um das Fundraising, sondern auch um Veranstaltungen wie eine Märchenlesung, Baumschnittlehrgänge, den „Lebendigen Adventskalender" oder die Laubharkaktion. Nun war es für den Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Uwe Jobmann aber an der Zeit, die Leitung des Förderverein in neue Hände zu geben. Bei der Mitgliederversammlung am 14. April wurden Barbara Parwulski, Jan-Henning Schröder und Brita Feßler einstimmig in den Vorstand gewählt. Gisa Heuer bleibt für den Kirchenvorstand im Gremium. Es sind noch Vorstandsposten frei und wer Interesse hat, kann sich gerne bei der neuen 1. Vorsitzenden Barbara Parwulski melden.

Der Kirchenvorstand Ramelsloh dankt dem scheidenden Vorstand von Herzen für seinen großartigen Einsatz und wünscht dem Nachfolgegremium viele Freude bei der neuen Aufgabe. Danke, dass ihr Euch für unseren alten Friedhof engagiert!

Der ehemalig Vorstand: Gisa Heuer, Stefan Dittmer, Sabine Eddelbüttel, Anette Eddelbüttel Erika und Uwe Jobmann

Der neue Vorstand: Gisa Heuer, Brita Feßler, Barbara Parwulski und Jan-Henning Schröder

MITGLIED WERDEN:
Barbara Parwulski (1. Vorsitzende)
Tel.: 04185 – 79 28 99
Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de

SPENDEN:
Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
IBAN DE 69240603004411707800
BIC GENODEF1NBU

Holger Gärtner
Malermeister
Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 3472 664
Fax: 04185 / 70 74 05
holgergaertner@t-online.de
Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
R.Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit 1977

- **Regenerative Energien**
- **Gas-Ölfeuerungsanlagen**
- **Wartungsarbeiten**
- **Notdienst**
- **Zentralheizungen**
- **Bäder**

kontakt@buchholz-heizungsbau.de
04185 – 26 38

Anzeige

Susanne Baier-Gnädig
Immobilien

Sie überlegen Ihre Immobilie in Ramelsloh oder Ohlendorf zu veräußern?

Ich stehe Ihnen als ortsansässige Maklerin mit über 20jähriger Berufserfahrung bei einem Verkauf seriös und kompetent zur Seite.

Von der fundierten Marktwerteinschätzung über die Begleitung des Kaufvertrages bis zur Schlüsselübergabe sichere ich Ihnen eine persönliche und professionelle Verkaufsabwicklung zu.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!
Mobil: 0172/420 57 92 oder per email: Baier-Gnaedig@t-online.de

Von Ashausen nach Ramelsloh

10 KM-OSTERMONTAG-PILGER-TOUR

Wir wollen uns als Gemeinden, die zusammenwachsen, wieder gemeinsam auf den Weg machen und dabei die Osterfreude teilen", stand am 01. April 2023 im Hamburger Abendblatt.

Ich als Hamburgerin fand das so spannend, dass ich mich am Ostermontag von Rahlstedt auf den Weg machte, um mitzugehen.

Nach einer Begrüßung von Pastorin Deborah Siemermann starteten wir um 11 Uhr bei sonnigen 14 Grad an der St. Andreas Kirche in Ashausen.

Vorbei an Wiesen und Feldern gingen wir gemeinsam: Mitmenschen aus Ashausen, Ramelsloh, Fliegenberg, Stelle, Winsen, Hittfeld, Meckelfeld Radbruch, Pattensen ... und eben Hamburg. Begleitet wurden wir von Pastorin Insa Sternhagen und dem Pilger-Team.

An den Wassermühlen im Buchwedel, wo oft Kindergartengruppen hingehen, machten wir eine Pause für ein Picknick.

Was für ein Geschenk auf dem Waldboden in der Sonne sitzen zu dürfen, zu essen und sich mit den für mich fremden Menschen unterhalten zu können!

Dann gab es eine Eiersuche der besonderen Art: 50 mit Buchstaben und Zahlen bemalte Eier wurden gesucht. Zusammen gelegt ergaben sie: Der HERR ist auferstanden, ER ist wahrhaftig auferstanden!

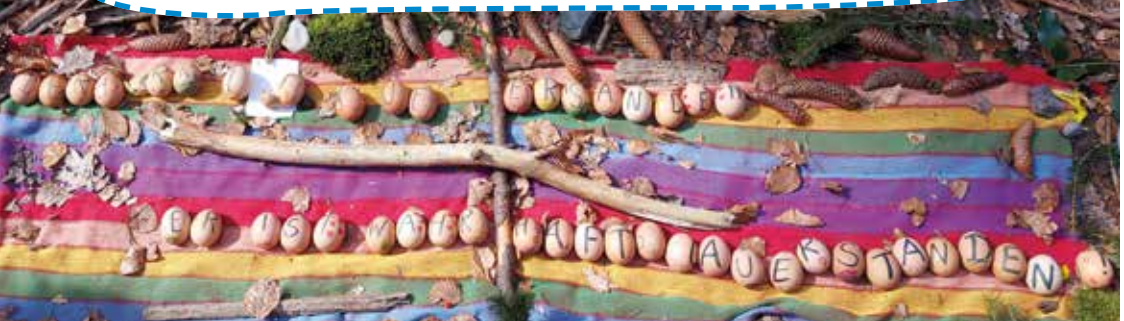
Unterwegs sangen wir Lieder wie „Wechselnde Pfade" oder „Meine engen Grenzen".

Gegen 15.30 Uhr erreichten wir die Kirche Ramelsloh, wo uns Pastor Hans-Georg Wieberneit zu einer Abendmahlsandacht empfing.

Auch wenn wir aus verschiedenen Gemeinden kommen, so gehören wir doch alle zu einer großen Gemeinde, zur Gemeinde Gottes.

Ich bin dankbar, dass ich diesen tollen Tag miterleben durfte und nehme viele schöne Erinnerungen mit! Ich freue mich schon darauf, wenn ich wieder mitpilgern darf.

Herzliche Grüße aus Hamburg-Rahlstedt, Sandra Airó



Mein Jahr

Rund 140 eingetragene Namen und Reservierungen gibt es bereits, bei „Mein Jahr" – der von Gernot Huber geschaffenen Skulptur am Eingang der Stiftskirche. Gegen eine Zustiftung für unsere Stiftung kann sich jede und jeder dort eintragen lassen, um an ein besonders Jahr im Leben zu erinnern: Das Jahr der Geburt, der Trauung oder der Geburt des ersten Kindes. Auch als Geschenk zum runden Geburtstag oder zur Konfirmation ist so ein Eintrag auf der Skulptur eine besondere Sache.

Die nächsten Namen sollen zum nächsten Ansgarfest, am 4. Juni 2023, dort eingetragen werden.

Wer auch noch die St. Ansgar-Stiftung unterstützen möchte und gleichzeitig seinen Namen und sein „Jahr" dort eintragen lassen möchte, der melde sich bitte bis zum 22. Mai im Pfarrbüro **(Tel. 04185 – 50 44 814 oder info@kirche-ramelsloh.de)**.

Die Faltblätter zu „Mein Jahr" liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung

Jungschar-Pfingstzeltlager 2023

Auch in diesem Jahr fahren die Mädchen- und Jungenjungschar an Pfingsten gemeinsam auf Zeltlager.

Vom 26. – 30.05. geht es ins schöne Wendland nach Restorf. Zusammen wollen wir zelten, spielen, baden gehen, biblische Geschichten hören und natürlich viel Spaß haben.

Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen im Alter von 8-12 Jahren.

Wenn ihr Lust habt, kommt gerne zur Jungschar (Mädchen Mittwochs/Jungen Donnerstags 18:30 – 20 Uhr), meldet euch bei **Christina Maletz (Tel. 0151 – 51 60 07 07)**

Anzeige

Steen Thorsen
Beratung & Coaching
Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

Kaffee-Klatsch Tür an Tür: Frau Baumgarth (r.) freut sich über den Besuch von Renate Lindmar

WIR SIND FÜR EINANDER DA

Mit einem freundlichen, strahlenden Lächeln öffnet Frau Baumgarth die Tür und bittet herein. Im Flur läuft ihre hübsche, weiß-braun gefleckte Katze aus der Küche. Im Wohnzimmer setzt sich die 91-Jährige, rüstige Hausherrin zu ihrer Besucherin Renate Lindmar, die einmal die Woche vorbei kommt, meistens mittwochs. Und an so einem kalten Frühlingsnachmittag, bei wolkigem Schauerwetter, wird so ein Nachbarschaftsbesuch im Sinne der Aktion „Tür an Tür" zum fröhlichen Kaffee-Klatsch - mit leckerem Kuchen...

„Den Kuchen habe ich früher selbst gebacken, aber jetzt will der Rücken nicht mehr so", sagt Frau Baumgarth. Sorgen um Kaffeeflecken auf der schönen Tischdecke muss sich aber kein Gast machen: Die müsse ja nur gewaschen, nicht mehr gebügelt werden...

Im Frühling, trotz kühlen Temperaturen, ist der Garten ein großes Thema an diesem Besuchs-Nachmittag aus der Nachbarschaft: Es stehen, wie immer, frische Blumen (diesmal Forsythien-Zweige, natürlich aus dem eigenen Garten) auf dem gedeckten Tisch. „Frau Baumgarth hat einen grünen Daumen, weiß Renate Lindmar. Auch die Bücher, die beide gerade so lesen, werden besprochen. Also alles Themen für einen richtig gemütlichen Nachbarschatsaustausch... Frau Baumgarth, die seit 11 Jahren Witwe ist, drei Kinder auf die Welt brachte und schon durch schwere Zeiten ging, lebt heute allein, natürlich mit ihrer Katze und freut sich nicht nur, dass ihre Tochter zwei Mal die Woche zu Besuch kommt – sondern auch besonders auf ihre Nachbarin, Renate Lindmar. Selbst wenn die einmal kurz auf Reisen geht, kümmert sich die Seniorin um die Tomaten, der Ehemann hat nicht so einen grünen Daumen... So lebendig und schön ist Nachbarschaft, Tür an Tür - bei Kaffee, Kuchen und schönen Gesprächen über den Alltag, das Leben und den Garten...

Annelie Schliecker

TÜR AN TÜR

heißt der diakonische Nachbarschaftsdienst unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie Hilfe im Alltag benötigen, oder sich über Kaffeebesuch freuen würden, nehmen Sie Kontakt mit der Koordinatorin Katrin Mencke auf oder, schauen Sie einfach beim nächsten Nachbarschaftscafé vorbei: **Am 25.05. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Ramelsloh.**

Katrin Mencke (Tel. 04185 – 92 79 787)
Mo. 12 – 14 Uhr, Do. 17 – 18 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr
oder per Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

Anzeige

Seit 1889

BRAUEL
DACHSANIERUNG
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 • Tel. 04185 - 2332 • Fax 7412
www.Brauel-Holzbau.de

IN EIGENER SACHE…

Ein monatlich erscheinender Gemeindebrief - das war über einige Jahrzehnte eine Besonderheit beim Ramelsloher „Turmhahn". Praktisch alle anderen Kirchengemeindebriefe erscheinen in einem 2- oder 3-Monatsrhythmus. Der Kirchenvorstand hat sich nun nach eingehenden Beratungen entschieden, auch den „Turmhahn" in Zukunft nur noch zweimonatlich erscheinen zu lassen. Die kommende Ausgabe dieses Gemeindebriefes wird dann schon eine Doppelausgabe für die Monate Juni und Juli sein.

Für diese Entscheidung haben mehrere Gründe, auch Kostengründe, eine Rolle gespielt. Da die Druckerei im Winsener Kirchenkreisamt am Anfang des Jahres geschlossen wurde, mussten wir auf eine Online-Druckerei wechseln. Dadurch stiegen die Kosten für den Druck. Der Farbdruck ist bei dieser Druckerei nur etwas teuer als ein Schwarz-Weiß-Druck. Auch in einer nicht farbigen Variante wäre die Entscheidung für die Umstellung auf einen Zweimonatsrhythmus gefallen.

Der Kirchenvorstand hofft auf Verständnis bei der Leserschaft. Ein großer Dank geht an den Redaktionskreis und an Annelie Schliecker, die bisher mit einem hohen zeitlichen Aufwand einen monatlichen Gemeindebrief möglich gemacht haben.

Der „Turmhahn" soll und wird aktuell bleiben und alle Interessierten über das Leben der Kirchengemeinde auf dem Laufenden halten. Für kurzfristige Dinge stehen alle Internetnutzern unsere Homepage **www.kirche-ramelsloh.de** zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand

Adressen & Nummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal
Tel.: 04185 – 2229
Mobil: 0176 – 416 522 29
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirche-ramelsloh.de

Kirchenbüro Jutta Seeliger
Montag: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr
Tel.: 04185 – 50 44 814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 – 33 44

Koordinatorin „Tür an Tür"
Katrin Mencke
Tel.: 04185 – 927 97 87
Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

Jugendarbeit BDFlerin
Patricia Rösemeier (BFDlerin)
Tel.: 01517 – 288 81 03

Ansgar Projekt-Chor
Inken Neubauer
Tel.: 040 – 432 72 126

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje
Tel.: 0172 – 40 09 991

Organist Henning Trost
Mail: h-trost@web.de

LKG Ohlendorf
Jürgen Peters (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 25 94

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Barbara Parwulski (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 28 99
Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn
(Vors. Bauausschuss, Finanzen)
Tel.: 04185 – 79 72 85

Sabrina Engert (Lektorin, „Auszeit für die Seele", Projektgruppe Gottesdienst)
Tel.: 04185 – 79 72 91

Gisa Heuer („Auszeit für die Seele")
Tel.: 04185 – 35 13

Katharina Matzke (Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst)
Tel.: 04185 – 70 77 55

Andrea Peters (Jugendausschuss)
Tel.: 04185 – 25 04

Hermann Poppe (Stv. Vorstand KV, Vorstand Stiftung, Liegenschaften)
Tel.: 04185 – 27 02

Sonja Sekerdick (Stiftung)
Tel.: 04185 – 800 128

Astrid Wendlandt (Bauausschuss, Diakonie, Stiftung)
Tel.: 04185 – 31 51

Hans Georg Wieberneit (Pastor, Kirchenvorstands-Vorsitzender, Bauausschuss, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn", Stiftung)

BANKVERBINDUNGEN FÜR SPENDEN:

Kirchengemeinde Ramelsloh:
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Spenden für die „St. Ansgar-Stiftung":
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

O komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.
Gieß aus dein heilig Feuer,
rühr Herz und Lippen an,
dass jeglicher getreuer
den Herrn bekennen kann.

Evangelisches Gesangbuch
Lied 136